

Chorausflug, 7. 10. 2019

Ganz im Zeichen automobiler Faszination steht unser heutiger Chorausflug. Es pilotiert uns Olivier Lustenberger in seinem neuen Car durch die Ajoie (Verpflegung an Bord!), hin nach dem französischen Sochaux in der Burgunderpforte zwischen Jura und Vogesen. Dort hat es die innovative Familie Peugeot verstanden, seit 1810 in geschickter Produktdiversität (Haushaltgeräte, Kaffeemühlen, Fahrräder) konjunkturellen Widrigkeiten die Stirn zu bieten und ab 1896 eine Autoproduktion in Serie zu lancieren: den „Peugeot“. Der mit dem Löwen. Die heute älteste noch existierende Automarke.

Im Museum lässt sich der historische Werdegang dieses Autos nun so richtig erleben, vom holprigen Dampf-Dreirad zur erhabenen Eleganz eines Pininfarina und hin zu futuristischen Visionen in glänzendem Lack. Im Spotlight erlebbare Leidenschaften eines jeglichen Autofans. Sichtbar gemachte Seele des Mannes.

Nach einem feinen Mittagessen folgt dann schier Unglaubliches: die Produktion am Fließband. Ein rotierender präziser Kosmos, von unsichtbaren Kräften getrieben, rhythmisch bewegende Greifarme, ein Ballett tanzender Roboter, einstudierte Handgriffe junger Mitarbeiter. - 200 neue Autos täglich vom gebogenen Blech bis zur letzten Schraube.

Da mag der Kopf von so vielen Eindrücken auf der Heimfahrt schon noch etwas surren, bis dann ein gemütliches Nachtessen hier, in Bösiger's gastro elemänt, für ausgleichende Ruhe sorgt. Natürlich auch da inmitten automobiler Exklusivitäten und Lichterglanz. Vielen Dank, Hanspeter und Trudi Pizzolato für euren grossen Einsatz für diese interessante Chorreise!

Jean-Pierre Masson, Redaktor